

Unser Interventionsmodell hilft, Abmachungen und Massnahmen festzuhalten und den Lernenden aber auch den Eltern transparent aufzuzeigen. Das Interventionsmodell ist in fünf Schritte aufgeteilt. Die ersten beiden Schritte werden als «Fördervereinbarungen» bezeichnet, danach folgen drei «Interventionsschritte». Jeder dieser fünf Schritte beinhaltet jeweils ein Standortgespräch sowie ein Kontrollgespräch. Je nach Schritt werden Eltern, Schulleitung oder Schulrat miteinbezogen

